

Presse- Information

Nachhaltige Designmöbel sind zeitlos schön und ressourcenschonend

Herford/Waldkirchen. Das Thema Nachhaltigkeit liegt auch 2022 weiter im Trend und entwickelt sich zum wichtigen Verkaufsargument in der Möbelbranche. „Ob ein Möbelstück nachhaltig ist, hängt dabei von mehreren Faktoren ab“, sagt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM). Der Werkstoff Holz als CO₂-Speicher bringt grundlegende Argumente bei der Nachhaltigkeitsbewertung mit. Tatsächlich nachhaltig sind Holzprodukte dann, wenn sie aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Auch ein zeitloses Design sowie eine hochwertige Verarbeitung sorgen für einen hohen, bleibenden Wert von Möbeln. „Daher sollten Endkunden beim Möbelkauf vor allem auf drei Aspekte achten: Möbel müssen lange gefallen, noch länger halten und perfekt zur Einrichtung passen“, so Ruf. Gerade die Möbelhersteller der IPM, wie die Firma Wimmer Massivholzmöbel aus Waldkirchen, haben sich diese Anforderungen auf die Fahne geschrieben.

Die Basis für nachhaltige und wertbeständige Möbel bilden hochwertige Materialien mit vielen positiven Eigenschaften. Massivholz unterstützt von Natur aus ein gesundes Raumklima, besitzt eine antistatische Wirkung auf Schmutz, ist besonders robust und zudem leicht zu pflegen. Außerdem wirkt sich die regionale Verfügbarkeit des natürlichen Werkstoffs Holz positiv auf die Ökobilanz der daraus gefertigten Möbel aus, was ebenfalls ein wichtiges Kriterium für Nachhaltigkeit ist. „Daher kommen bei uns ausschließlich hochwertige Hölzer aus bestandsgepflegten europäischen Forsten zum Einsatz, welche eine gute Qualität besitzen und auf gleichbleibend hohem Niveau geliefert werden können. Auch kurze Transportwege, die weniger CO₂ verursachen sind für uns selbstverständlich“, sagt Gerhard Wimmer, Geschäftsführer von Wimmer Massivholzmöbel. Bei der Herstellung nachhaltiger Massivholzmöbel werden langjährige Traditionen durch neue Technologien ergänzt, um beste Ergebnisse in der Möbelfertigung zu erzielen. Dazu gehören handwerkliche Details ebenso wie hochwertige Markenbeschläge und eine fachgerechte Konstruktion. Um dem Aspekt der Nachhaltigkeit auch in

diesem Bereich Rechnung zu tragen, werden alle Möbelstücke ausschließlich mit Hartwachsöl veredelt. Auf diese Weise sind Schadstoffe kein Thema und gesundes Wohnen ist garantiert.

„Über die technischen Stärken der Möbel hinaus liegt unser Fokus vor allem auf einer Optik mit reduzierten Formen, die zeitlos ansprechend sind und gefallen“, so Wimmer. Klare Linien und ein filigranes Aussehen sind dabei zentrale Gestaltungsmerkmale, um zu einem ruhigen und behaglichen Raumgefühl beizutragen. Auch Maßanfertigungen von individuellen Kundenwünschen sind möglich, um zu einer möglichst langen, zufriedenstellenden Nutzung der Möbel beizutragen. „Lange Lebenszyklen von Produkten schonen Ressourcen und sind charakteristisch für nachhaltige Designmöbel – das stellen wir immer häufiger bei der Kundennachfrage fest“, schließt Wimmer. (IPM/RS)

Bild 1: „Nachhaltige Designmöbel müssen lange gefallen, noch länger halten und perfekt zur Einrichtung passen.“ IPM/Wimmer Massivholzmöbel

Bild 2: Hochwertige Hölzer aus bestandsgepflegten europäischen Forsten schaffen eine gleichbleibend hohe Qualität. IPM/Wimmer Massivholzmöbel

Bild 3: Hochwertige Markenbeschläge und eine fachgerechte Konstruktion sorgen für eine lange Nutzungsdauer. IPM/Wimmer Massivholzmöbel

Mehr Informationen über Massivholzmöbel gibt es unter www.pro-massivholz.de.

2. Juni 2022